



Prof. Dr. Claus Gropp (3. von links) wird am 30. Januar auf der Karnevals-Prunksitzung des KKC in der Stadthalle zum Kattenbuer 2010 ernannt. Jürgen

Radde, Dirk Altemeier und Präsident Wolfgang Daßler (von links) freuen sich schon jetzt auf eine große Prunksitzung. Foto: Frank Bollkämper

Claus Gropp ist der Kattenbuer 2010

KKC würdigt das Engagement des Hospizvereins

Gütersloh (fb). Der Mitbegründer und Vorsitzende des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh Prof. Dr. Claus Gropp wird beim Kattenstrother Karnevals Club (KKC) als Kattenbuer des Jahres 2010 geehrt. Seit 1993 verleiht der KKC diese Auszeichnung an verdiente Gütersloher für ihr Engagement und ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen Bereich.

Prof. Dr. Claus Gropp ist seit mehr als 20 Jahren Vorsitzender des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh. «Es wird nicht gern über das Sterben, den Tod und das Abschied nehmen gesprochen. Es löst Ängste aus, kann schmerzhaft sein, ruft unbequeme Gedanken hervor, macht hilflos und allein. In der Hospizarbeit werden schwer kranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu Hause begleitet», sagte Gropp bei der Bekanntgabe des Kattenbuer 2010.

Die Auszeichnung ist neben dem Betrag von 250 Euro auch mit vielen Sammelaktion des KKC über das Jahr hinaus verbunden. «Allein für den Erhalt des stationären Hospiz-Betriebs an der Hochstraße brauchen wir jährlich ein Spendenvolumen von 200 000 Euro», sagte Gropp. Insgesamt gibt es im Kreis Gütersloh 120 ehrenamtliche Mitarbeiter im Hospizverein, für die Prof. Dr. Claus Gropp stellvertretend auf der großen Prunksitzung am 30. Januar in der Stadthalle die Auszeichnung entgegen nehmen wird. Karnevalsstimmung bis in den

frühen Morgen verspricht KKC-Präsident Wolfgang Daßler bei der großen Prunksitzung ganz unter dem Motto «Mit Freunden feiern und Helau, dafür steht unser Maschi Mau». Beim Seniorennachmittag heißt es dann «Der KKC, das ist das Feine, der lässt die Senioren nicht alleine». Karten für die Prunksitzung am Samstag, 30. Januar, 20.11 Uhr, und dem Seniorennachmittag am Sonntag, 31. Januar, 15.11 Uhr, gibt es in der Stadthalle, im Gasthaus Roggenkamp, in der Reinigung Rüschkamp, bei Lotte Wittenstein und bei Uhren Knipschild.

ALLE KATTENBUERN AUF EINEN BLICK

1993: Franz Kiesel
 1994: Anneliese Theilmeier-Aldehoff
 1995: Peter Dangmann
 1996: Dieter Winkler
 1997: Rolf Bennewitz
 1998: Klaus Ulrich Franzke
 1999: Dr. Eva Thöl
 2000: Eugen Roggenkamp

2001: Gerhard Falk
 2002: Gerd Strothotte
 2003: Elvira Kramer
 2004: Gerd Manefeld
 2005: Wolfgang Krüger
 2006: Reimund Horenkamp
 2007: Inge Rehbein
 2008: Dirk Pickhardt
 2009: Hans-Jörg Milse